

KAPITEL I

EINLEITUNG

A. Der Hintergrund

Die Sprache ist eines der menschlichen Kommunikationsmittel, die dazu dienen, anderen bestimmte Absichten mitzuteilen. Durch die Sprache, d. h. durch die Anwendung des Bedeutungsansatzes in der Sprache. Natürlich gibt es in der Sprache viele Wörter und jedes Wort hat eine andere Bedeutung. Diese Analyse der Bedeutung wird als Semiotik bezeichnet. Semiotik ist die Lehre von der Bedeutung der Sprache. In einem anderen Artikel schreiben Muhammadijah et al.(2020), dass Sprache in Form von Überreden, Beeinflussen, Argumentieren, Leugnen, Verteidigen und Reagieren auf andere verwendet wird, um etwas auf bewusste und kontrollierte Weise auszudrücken. Sprache ohne Bedeutung ist nutzlos. Die Sprache, die in der sozialen Kommunikation verwendet wird, wird zu Botschaften geformt, die eine Bedeutung enthalten.

Die Semiotik ist ein Teilgebiet der Linguistik, das sich speziell mit der Bedeutung von Wörtern, Phrasen, Sätzen und sogar Diskursen (im weiteren Sinne) befasst. Das Wort Semiotik kommt aus dem Griechischen sema, was Zeichen bedeutet. In Anlehnung an das Verb semaino bedeutet Semiotik "Zeichen" oder "Symbol". Somit kann die Semiotik als eine der linguistischen Studien definiert werden, die sich mit den Zeichen und den Dingen, die sie bezeichnen, befasst. Die Semiotik kann auch als die Wissenschaft von der Bedeutung oder dem Sinn interpretiert werden. In der Semiotik gibt es zwei Arten von Bedeutung, nämlich die wörtliche Bedeutung (Denotation) und die nicht wörtliche Bedeutung

(Konnotation). Unter wörtlicher Bedeutung versteht man die Bedeutung, die auf den tatsächlichen Wörtern beruht. Die nicht wörtliche Bedeutung ist das Gegenteil davon. Bei der Untersuchung der Bedeutung zur Erleichterung und Vermeidung von Missverständnissen in der Kommunikation können wir die denotative und die konnotative Bedeutung verwenden. Nach Storjohann (in Bubenhofer, 2020:567) Modernere semantische Theorien legen den Fokus jedoch auf den Sprachgebrauch und erlangten paradoxerweise gerade mit korpuslinguistischen Methoden neue Aufmerksamkeit und neue Möglichkeiten der empirischen Fundierung.

Der Begriff Bedeutung ist im Leben der Sprachbenutzer eine verwirrende Form der Sprache. Ferdinand de Saussure (in Hakim, L., & Rukmanasari, F., 2023:24) argumentiert, dass die Semiotik im Allgemeinen als ein Hilfsmittel verwendet wird, um Zeichentypen zu identifizieren, die nur dann etwas repräsentieren können, wenn der Leser des Zeichens seine Repräsentation erfährt. Die Genauigkeit der logischen Anordnung von Sprachsymbolen ist die Grundlage dafür, dass die Struktur der Bedeutungswirklichkeit richtig erfüllt wird. Nach der Theorie, die sich aus den Ansichten von Ferdinand de Saussure entwickelt hat (in Nafinuddin, S., 2020: 5), ist Bedeutung das „Verständnis“ oder „Konzept“, das einem sprachlichen Zeichen innewohnt oder darin enthalten ist.

In der Linguistik und Semiotik bezieht sich der Begriff „denotativ“ auf die wörtliche oder konkrete Bedeutung eines Wortes, einer Phrase oder eines Satzes. Die denotative Bedeutung eines Wortes ist die Bedeutung, die sich direkt auf den Gegenstand oder das Konzept bezieht, für das das Wort steht, und die nicht durch subjektive Interpretationen oder persönliche Konnotationen beeinflusst wird. Die

denotative Bedeutung ist die Bedeutung, die in einem Wörterbuch oder einer Enzyklopädie zu finden ist. Die denotative oder konzeptionelle Bedeutung ist die Bedeutung eines Wortes, die auf einem direkten (unmittelbaren) Verweis auf eine Sache oder ein Objekt außerhalb der Sprache beruht. Die unmittelbare oder direkte Bedeutung ist objektiv, da sie direkt auf ihren Gegenstand verweist (Sinaga, Y. C., et al 2021:46). Man sagt, dass ein Wort eine konnotative Bedeutung hat, wenn es hat "Geschmackswert", sowohl positiv als auch negativ. Wenn es keinen Geschmack hat, hat es auch keine Bedeutung.

Konnotative Bedeutungen sind Bedeutungen, die durch die Assoziation von Gefühlen der Sprachbenutzer mit gehörten oder gelesenen Wörtern entstehen. Konnotative Bedeutungen werden in der Regel von Autoren verwendet, um indirekt Botschaften zu vermitteln. Literarische Werke, die konnotative Bedeutungen enthalten, dienen dazu, literarische Werke interessanter zu machen und Elemente der Schönheit zu zeigen. Die konnotative Bedeutung ist das Gegenteil der denotativen Bedeutung. Wenn die denotative Bedeutung die eigentliche Bedeutung des Wortes umfasst, dann ist die konnotative Bedeutung das Gegenteil, die auch als figurative Bedeutung bezeichnet wird (Sinaga, Y. C., et al 2021:46).

Im Roman „Die Armen Reichen“ von Rudolf Stratz ermöglichen konnotative und denotative Analysen dem Wissenschaftler, die versteckten und tieferen Bedeutungen aufzudecken, die der Autor in seiner Geschichte präsentiert. Das Verständnis dieser beiden Arten von Bedeutungen ermöglicht es dem Wissenschaftler, den kulturellen, sozialen und emotionalen Kontext zu interpretieren, den der Schriftsteller dem Leser vermitteln möchte. Dies ist

besonders wichtig, da Autoren oft eine Sprache mit mehreren Bedeutungsebenen verwenden, um auf subtile Weise Ideen oder soziale Kritik zu vermitteln, die manchmal nur durch ein tieferes konnotatives Verständnis verstanden werden können. Der Roman „Die Armen Reichen“ von Rudolf Stratz wurde für diese Studie ausgewählt, weil er eine interessante Perspektive auf das soziale und kulturelle Leben seiner Zeit bietet, reich an Symbolen und konnotativen und denotativen Ausdrücken. Der Roman erzählt nicht nur eine Geschichte, sondern vermittelt auch Ideen über soziale Ungleichheit, moralische Werte und die Komplexität der Charaktere, die alle durch eine linguistische Linse analysiert werden können, um tiefere Bedeutungen aufzudecken. In dieser Untersuchung werden nur zwei Arten von Bedeutung betrachtet, nämlich die konnotative und die denotative Bedeutung, und es wird die Theorie von Ferdinand de Saussure verwendet, da dieser Ansatz am besten geeignet ist, die Bedeutungsebenen in literarischen Texten aufzudecken. Die denotative Bedeutung ermöglicht ein direktes und objektives Verständnis eines Wortes oder Satzes in einem Text, während die konnotative Bedeutung die tieferen emotionalen, kulturellen oder wertbezogenen Assoziationen offenbart, die mit dem Wort verbunden sind. Durch die Konzentration auf diese beiden Bedeutungen kann die Forschung untersuchen, wie Autoren Sprache verwenden, um dem Leser explizite und implizite Ideen zu vermitteln.

Warum Untersuchungen zur Analyse der konnotativen und denotativen Bedeutung im Text des Romans „Die Armen Reichen“ von Rudolf Stratz durchgeführt werden, liegt an seiner außergewöhnlichen Bedeutungstiefe. In

Kapitel 6, Seiten 70-106, und Kapitel 9, Seiten 139-161, sollten auch konnotative und denotative Bedeutungen untersucht werden.

Ausgehend von den Ergebnissen der Analyse des Buches "*Die Armen Reichen*" möchte der Untersucher wissen, wie die Ausdrucksformen und die konnotative Bedeutung in "*Armen reiche Leute*" von Rudolf Stratz und wie die Ausdrucksformen und die denotative Bedeutung in "*Die Armen Reichen*" von Rudolf Stratz sind. Daher ist es notwendig, eine Untersuchung mit dem Titel „Analyse Der Konnotativen Und Denotativen Bedeutung Im Text Des Romans ‚*Die Armen Reichen*‘ Von Rudolf Stratz“ durchzuführen.

B. Die Problemidentifizierungen

Die Untersuchung der konnotativen und denotativen Bedeutungen im Roman *Die Armen Reichen* von Rudolf Stratz wurde bisher noch nicht durchgeführt.

C. Der Fokus Der Untersuchung

In dieser Untersuchung wird die konnotative Bedeutung des Textes des Romans "*Die Armen Reichen*" von Rudolf Stratz analysiert. Da der Roman sehr umfangreich ist, analysierte die Analytikerin nicht das gesamte Buch, sondern wählte nur einige Textbeispiele aus, die er als Untersuchungsmaterial verwendete.

D. Das Untersuchungsproblem

Die Untersuchungsprobleme sind folgende:

1. Welche Ausdrucksformen und denotativen Bedeutungen gibt es in dem Roman *"Die Armen Reichen"* von Rudolf Stratz?
2. Welche Ausdrucksformen und konnotativen Bedeutungen gibt es in dem Roman *"Die Armen Reichen"* von Rudolf Stratz?

E. Das Untersuchungsziel

Die Ziele der Untersuchung sind:

1. Die sprachliche Einheitsform der konnotativen Bedeutung im Text des Romans *"Die Armen Reichen"* von Rudolf Stratz zu beschreiben.
2. Die Formen der konnotativen Bedeutung im Text des Romans *"Die Armen Reichen"* von Rudolf Stratz zu identifizieren.

F. Der Untersuchungsnutzen

Der Nutzen dieser Untersuchung kann in einen theoretischen und einen praktischen Nutzen unterteilt werden. Der theoretische und der praktische Nutzen werden im Folgenden beschrieben.

a. Theoretischer Nutzen

Es ist zu hoffen, dass diese Untersuchung das Wissen auf dem Gebiet der Semiotik in Bezug auf die konnotative Bedeutung erweitern kann. In dem Roman *"Die Armen Reichen"* von Rudolf Stratz. Es wird erwartet, dass diese Untersuchung als Hilfsmittel und Nachschlagewerk für Studenten des Fachbereichs Deutsch verwendet werden kann, die die konnotative Bedeutung vertiefen wollen.

b. Praktischer Nutzen

Es wird erwartet, dass diese Untersuchung für Lehrer im Unterricht und für Lehrmaterialien in Lehrmaterialien für den Einsatz von Medien zum Erlernen der deutschen Sprache in der Schule. In Bezug auf die konnotative Bedeutung in einem literarischen Werk in Form eines Romans, und kann diese Untersuchung als einen Beitrag zur nächsten Untersuchung machen. Beitrag zur nächsten Untersuchung.

